

## Produktbeschreibung:

Prenopur 214 Pumatop EST ist eine Dachabdichtung für hohe Beanspruchung. Auf Basis von Urethan vergütetem PMMA (Polymethylmethacrylat). Thixotrope Version. Standfest für vertikale Applikationen. Prenopur Pumatop lässt sich durch seine dauerhafte Flexibilität mit verschiedenen Vliesarmierungen verarbeiten.



## Einsatzgebiet

Prenopur 214 Pumatop EST kann als partielle Abdichtung sowie für flächige Abdichtungen von Vordächern, Flachdächern und Unterterrainabdichtungen eingesetzt werden. Zusammen mit der Prenofas Premium Armierung kann eine Naht- und Absatzlose Abdichtungsmembrane erstellt werden.

## Eigenschaften

- UV-beständig
- 100% Festkörperanteil
- Sehr schnelle Aushärtung
- Bereits 1 Stunde nach dem Auftragen vollständig wasserdicht und überarbeitbar
- Wurzelfest
- Bei kalten Temperaturen verarbeitbar
- Standfest / Thixotrop

## Verarbeitungsbedingungen

Temperatur: min. 5°C bis max. 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit: max. 75%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

In geschlossenen Räumen ist eine ausreichende Lüftung zu installieren.

## Verarbeitung

### Vorbereiten des Untergrundes:

Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist. Bitte lesen Sie dazu unsere speziellen Hinweise im Systemblatt UK 22. Beachten Sie weiter unsere speziellen Verarbeitungshinweise im Merkblatt Untergrundvorbereitung.

**Mischen:** Rühren Sie Prenopur 214 Pumatop EST vor dem Mischen mit Prenocryl 281 Catalysator gut durch. Fügen Sie Prenocryl 281 Catalysator in der

empfohlenen Menge hinzu und rühren Sie den Ansatz für mindestens 2 Minuten mit einem Rührgerät.

**Applizieren:** Prenopur 214 Pumatop EST wird mit einem Roller oder Pinsel appliziert. Als Faustformel sollten ca. 2/3 des Harzes unter dem Vlies und 1/3 über dem Vlies „nass in nass“ appliziert werden. Vliesüberlappungen sind mindestens 5 cm breit Herzustellen.

**Reinigen:** Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit Prenoclean 991 Pumatop gereinigt werden.

## Verbrauch

Bei ebenen glatten Flächen: ca. 2.8 kg/m<sup>2</sup>

Um eine möglichst gleichmässige Schichtstärke bei minimalem Verbrauch zu erlangen, sollte eine Abdichtungsmembrane immer in 2 Lagen appliziert werden.

## Katalysatordosierung

Tabelle für 13 kg Prenopur 214 Pumatop EST  
Rührzeit mindestens 2 Minuten

Temperatur in C°	Prenocryl 281 Catalysator [g]	Prenocryl 281 Catalysator [%]
0	650	5
5	650	5
10	520	4
15	390	3
20	260	2
25	260	2
30	260	2

## Reaktionszeit bei 23°C

Topfzeit: ca. 15 Minuten

Regenfest: ca. 30 Minuten

Überarbeitbar: ca. 45 Minuten

Belastbar: ca. 120 Minuten

## SOPREMA AG

Härdlistrasse 1 - 2 • 8957 Spreitenbach • Schweiz

Tel.: +41 (0)56 418 59 30 • Fax: : +41 (0)56 418 59 31 • www.soprema.ch • E-mail : info@soprema.ch

## Technische Daten

Physikalische Eigenschaften	ohne Alterung	nach 200 Tagen bei 80°C Hitze	nach 1000MJ/m <sup>2</sup> UV-Strahlung
E-Modul ISO 527	23.7 MPa	26.3 MPa	33.7 MPa
Zugfestigkeit	10.72 MPa	11.04 MPa	8.07 MPa
Bruchdehnung	283	263	225

Dichte (DIN 53479), 20°C	1.37g/ml
Schichtdicke nass + trocken	1l/m <sup>2</sup> = 1mm (1.370 kg/m <sup>2</sup> )
Dehnung bei +20°C Dehnung bei -20°C	ca. 300% ca. 100%
Temperaturbereich	-30°C bis +90°C
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Verbrauch *1	ca. 2.8 kg/m <sup>2</sup> bis 3.5 kg/m <sup>2</sup>
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527)	23.7 MPa
Taupunkt	> 3°C über Taupunkt
Relative Luftfeuchtigkeit	< 75% rel. Luftfeuchte
Untergrundfeuchte	< 4% CM-Methode

Bitte beachten Sie, dass ein objektiver Vergleich mit anderen Kenndaten nur dann möglich ist, wenn die DIN-Normen und Parameter zu deren Ermittlung identisch waren. \*1 Bei den angegebenen Materialmengen handelt es sich um Durchschnittswerte. Die exakten Verbrauchsmengen sind von der Konstitution des Untergrundes abhängig. Bei einer maximalen Rauhiefe von 1.5mm und einem Verbrauch von 2.8kg/m<sup>2</sup> (mit Faserarmierung Prenofas Premium) wird die Schichtstärke ca. 2.1mm betragen.

## Systemzubehör

Prenocryl 281 Catalysator

## Lieferform

13 kg

## Farbton

ca. Achatgrau

## Zertifizierung

Prenopur 214 Pumatop EST ist zertifiziert nach ETAG 005 und erreichte Bestwerte bei der Dortmunder ETAG-Zertifizierung für alle Klimazonen. Die Prüfung für Prenopur 214 Pumatop EST wurde bei der MPA Dortmund gemäss dem europäischen Zertifizierungsverfahren für Dächer ETAG 005 durchgeführt. Prenopur 214 Pumatop EST erzielte Bestwerte für alle 3 Klimazonen (sehr tiefe Temperaturen / tiefe Temperaturen / hohe

Temperaturen). Prenopur 214 Pumatop EST hat mit seinen ausserordentlichen Eigenschaften seine Eignung für den Einsatz sowohl im kältesten Norden als auch in den heissesten Regionen des Südens erwiesen. Bestwerte wurden erzielt bei der Beständigkeit gegenüber der höchsten UV-Strahlung (1000MJ/m<sup>2</sup>) im feuchten Zustand und der längsten Prüfung der Wärmealterung (200 Tage bei 80°C) sowie bei der Temperaturbeständigkeit von -30°C bis +90°C.

Mindestschichtdicke	2.1 mm
Mindestverbrauchsmenge	2.800 kg/m <sup>2</sup>

## Lagerung, Transport & Haltbarkeit

Vor Feuchtigkeit schützen. 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung im Originalgebände. Schwankende Temperaturen verringern die Lagerfähigkeit. Geöffnete Gebinde sind innerhalb weniger Tage zu verarbeiten.

## Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

## Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

## Hersteller/Werk

SOPREMA SAS  
14, rue de Saint-Nazaire  
67025 Strasbourg

## Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.